

# Zu den Zugseinschränkungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-450049>

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Die erlösten Wässerlein

Eine Fabel

Durch eine Wiese rannen tausend Wässerlein,  
So krumm und grad und kreuz, laß wie ein jedes wollte.  
Sie waren heiter, wenn der Himmel klar und rein,  
Und traurig, wenn er trüb. So lebte jedes, sollte  
Der Erde und dem Himmel seinen Teil — verlegte!  
Der letzte müde Sauch war ein vertrauens Rachen,  
Der gute Himmel würde es schon gnädig machen,  
Daß heil'ge Ruhe es im Wolkenbettelein mochte.

Doch da geschah es eines Tages, daß ein Tropf,  
Ein ganz ein kleiner, toll und wirblig ward im Kopf.  
Da er in das Geleise eines Felskarren  
Geriet, drin Unrat lag. Und er begann zu schnarren:  
„Ich frage euch, hört an, was ist das für ein Leben?  
Dies stete Opfern, dieses Selbstaufgeben?  
Nur Sklaven sind wir, hört, wenn wir zusammenstünden,  
Wir könnten viel! Wir wollen ein Erlöserbündnis gründen.“

Und also leidenschaftlich waren Red' und Tat,  
Daß keiner lange sich besann und kecklich tat,  
Was jener riet. Und da sie nun besammen waren,  
Erstaunten sie ob diesen unerhörten Scharen  
Von Tröpfchen, Wie sie nun die Reden tauschten,  
Ward Tosen aus dem Blüßern. Rederogen rauschten,  
Und also übermächtig ward der Stimmen Schwall,  
Daß jedes meinte, jetzt erzittere das All.  
Und wirklich kam zuletzt der Wiesenherr gelaufen.  
„Sieh' an,“ sprach er, „will nicht das Kinnfal überlaufen?“  
Und lief und holte eilig einen Ingenieur.  
„Ach,“ lachte der, „da ist nun weiter kein Malheur!“  
Und hob zu rechnen an, mit X und U und Set.  
Und wies dann mit dem Stock: „hier legen wir das  
Und übers Jahr, da flossen alle Wässerlein [Zeit.“  
In einem weißen, schnurgeraden Betonstreifen  
Und produzierten in dem strengen Suttel  
Zweihunderttausend HP stündlich und egal.  
Und hatte keines mehr ein Augenblicklein Seit,

Die Wolken anzuträumen, und wie fern und weit  
Der Himmel sei, war ihnen ungeheuer Weis.  
Sie lebten fortan nur der Arbeit und dem Durst.

Ich lese hochbegeistert heute den Bericht,  
Daß Rußland endlich, endlich seine Sesseln bricht,  
Und daß der Bauernsohn der weiten Steppenflur  
Beglückt nun würde mit den Gütern der Kultur.  
Und daß die Kräfte, die so lange brach gelegen,  
Nun endlich ruhbar würden und zum reichen Segen  
Für jenes große Volk. Wohlan, ich wünschte Glück  
Zu der Erlösung. — Hoch! Es lebe die Sabrik! S. S.

## Zu den Zugseinschränkungen

„Haben Sie schon gehört, unsere Fahrpläne werden noch mehr eingeschränkt?“

„Und wie! Abgesehen davon, daß die absolute Sonntagsruhe im Bahnbetrieb einge-“

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

## „Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle  
Barfüsserplatz 10, Basel 1582  
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheiter-Gempp.

**Basel** Hotel Blume Marktgasse 4  
neue eingerichtete Haus.  
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer  
von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit.  
— Abendplatten in grosser Auswahl.  
Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.  
Täglich Konzert 8. — Telefon 1695  
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

## Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle  
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

## Hotel STADTHOF BASEL

Café-Restaurant — American Bar 1618  
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit  
Zimmer von 2 Fr. an. Jak. Forrer.

## BERN

## „BUBENBERG“

Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni

Beim Bahnhof — Telefon 535

Inh.: MITTLER-STRAUB

Die schönsten  
Clichés liefert  
Th. Meister  
BERN

Und wenn einer Gold  
für Blei anbietet hat, so  
wird er es nicht los, wenn  
er es nicht bekannt macht  
Mark Twain.

Besuchen Sie das  
Crémérie - Restaurant  
Bern, Münzgraben  
vis-à-vis Bellevue-Palais.

Hotel-Pension Hortensia  
Bern  
Tel. 3946. Effingerstr. 6a  
(vorm. Hotel Lötschberg  
5 Min. vom Bahnhof, Zimmer von  
2 Fr. an, Lift. Anerkannt gute  
Küche, Nachmittagsstee. 1553)

## Hotel-Pension

## Schweizerhaus

am Gurken bei Bern

Neuerbautes Haus :: Ruhige  
Lage :: Prächtige Aussicht  
Ganz nahe Tannenwaldungen  
Schöne Spaziergänge  
daher für Pensionäre (Ruhe-  
und Erholungsbedürftige)  
ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494  
Fr. 5.50 bis Fr. 7.50  
alles Inbegriffen

Bitte Prospekt verlangen  
Höfl. empf. sich d. Besitzerin

Familie Abderhalden.

XXXXXXXXXXXX

**Café Corso**  
Bern : Aarberggasse 40  
Täglich: 1613  
Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

**Bern** Massage, Dampf- u. Heissluftbad.  
Spezial-Wannenbäder. Marktgasse 29,  
Eing. Amthausgässchen  
Telephon Nr. 4788 :: Rosa Bleuel

**Hotel Maulbeerbaum, Bern**  
Neu eingerichtete Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.  
**Café-Restaurant**  
Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr.  
**Erstklassige Künstler-Konzerte!**  
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und  
schmackhaft zubereitet, leicht  
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant  
**„Wohlfart“** Hirschengraben  
Bern 1551  
(1 Min. v. Bahnhof)

**Wild'sche Haarpflege u.**  
**Wild'sche Haarwasser**  
empfehle ich bei 1742

Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs  
und Schuppenbildungen und zur Verstärkung  
der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfin-  
derin: Frau L. Wild, Bern, 9 Schwanengasse 9.

**Papier - Servietten** mit od. ohne Druck,  
liefert rasch u. billig  
**JEAN FREY**  
Buchdruckerei, Zürich.

**Moderne Damen- u.**  
**Herren-**  
**Schuhe**  
**HOCH**  
„au Dock“ Bern,  
Marktgasse 13.



**Zentral-Waschanstalt**  
Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33  
1659  
Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

**LUZERN**  
**ROSENGARTEN**  
:: Damen-Kapelle ::  
Täglich 2 Konzerte

**Restaurant Eintracht**  
Grösstes Konzert-Lokal ::  
Täglich fertige Speisen und nach  
der Karte zu bürgerlichen Preisen 1699

**Avis!**  
In den neu ausgestatteten Räumen meines Stab-  
lissements findet täglich Mittag und Abend „Salon-  
Musik“ der vielfach prämierten Solisten Madame  
und Monsieur Alfons Welois aus Brüssel statt.  
Café und Restaurant „Stadthof“  
H. Hengelhaupt.

**Weinfeldengau Hotel „Merkur“**  
Tel. Nr. 43. — Direkt am  
Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer —  
Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle  
Weine — Offenes Bier — Auto-Garage. — Es empfiehlt sich  
den HH. Geschäftsreisenden höfl. A. Saurwein-Fricke.

**DRUCKARBEITEN**  
liefert prompt und billig  
Buchdruckerei **JEAN FREY** in Zürich. 2

**Sanitäts-Hausmann A.-G.**  
**Urania-Apotheke :: ZÜRICH**  
Uraniastrasse 11

**Elchina**  
Kraftspender für  
Nerven und Blut, Magen  
und Darm

**Sansilla**  
das vollkommenste für  
Hals-, Mund- und  
Zahnpflege

**Eusana-**  
Pastillen. Prompter Erfolg  
bei Husten, Heiserkeit,  
Hals-, Rachen- und Luft-  
röhren-Entzündung.



führt werden wird, sollen auch alle Berner-Süge aus Zürich künftig ohne Lokomotiven geführt werden.“

„? ? ? ?“

„Ja wohl, ohne Lokomotiven. Es habe in jedem Zug nach Bern sowieso genug Schieber drin, welche jene entbehrlich machen.“

„Au!“

Tobaccoedofor

Aus Heinrich Heine's „Buch der Lieder“  
Neu bearbeitet von Znakreon

1.

Angefangen hat der Eine,  
Als er sprach: Jetzt oder nie.  
Und es wird auch einmal enden,  
Aber fragt mich nur nicht: wie?

2.

Es war im munderheißen August,  
Da hat es angefangen;  
Da sind die ersten Granaten in  
Die Schützengräben gegangen.

Im munderheißen Monat August,  
Als südwärts die Schwalben zogen,  
Sind ostwärts und sind westwärts auch  
Ganz andere Slieger geflogen.

3.

Sür der Entente Neugelein  
Schreibt Wilson die schönsten Noten;  
Auf der Zentralmächte Mündelein  
Legt er die derben Noten;  
Und an die Neutralen sendet er  
Die rückgeandtesten Noten.  
Und wenn er ein Schiff nach Europa schickt,  
Dann wird es jezt mit Kanonen gespickt.

4.

Ein stiller Chinese stand einsam,  
Schläfrig am gelben Meer;  
Ihn rüttelte aus seinem Schlummer  
Hart, von Amerika her.

Er träumte von einem Eichbaum,  
Der fern im deutschen Land  
Sich nicht wollte fällen lassen  
Von Seindes Unverstand.

5.

Deutschland liebte einst Rußland,  
Das hatte sich England erwählt —  
Und England liebte Frankreich  
Und hat sich mit diesem vermählt.

Die Duma schickte aus Zlenger  
Den Saren ins Egit.  
Nun muß der arme Niklaus  
Bezahlen das ganze Spiel.

Es ist eine alte Geschichte,  
Doch bleibt sie immer neu,  
Und wenn sie jußt passiert,  
Dem bricht die Krone entzwei.

Sein Ehrenabend

Kapellmeister Staberli war in jungen Jahren an einer kleinen Provinzbühne tätig. Eines Tages wurde zu seinem Ehrenabend eine Operette angeführt. Das Theater ging nicht gerade am besten. Der Direktor hatte deshalb aus Sparfamkeitsgründen das Or-



**Veltliner!**  
Gebr. Jörimann, Chur.

**Pianos**



am vorteilhaftesten im

Pianohaus

**P. Jecklin Söhne**

Ob. Hirschengr. 10  
Zürich 1.



**Zahle Geld zurück**  
wenn Sie mit  
meinem Bart-Be-  
förderungs-Mittel  
keinen Erfolg  
haben. Preis Fr.  
3.— in Marken  
oder Nachnahme.  
G. Lenz, Grenchen A  
(Solothurn). 1511

**Gegen Haarausfall**

Elixier Pincus von Prof. Dr. med.  
Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett  
Flasche Fr. 3.50. **Alleinver-**  
**kauf:** Zu beziehen d. H. Weiss-  
mann, Parfümerie, Chur. 1559



Die heftigsten  
Kopfschmerzen,  
Migräne, nervöse  
Zustände ver-  
schwinden nach  
wenigen Minu-  
ten durch das  
Migränapulver  
Marke BASA. Schachtel à 1 Fr.  
Alleinversand durch die Schwanen-  
Apotheke Baden (Aarg.). 1426

**Es gibt keine  
Drucksachen**

Plakate, Kataloge, Prospekte,  
Dissertationen, Briefköpfe, Me-  
moranden, Couverts, Wein- und  
Speisekarten, Papierservietten,  
Konzert-Programme etc. etc.

welche nicht rasch, geschmackvoll und  
preiswürdig hergestellt werden können!



**Jean Frey, Zürich**  
Buch- u. Kunstdruckerei • Dianastr. 5-7

**Emser  
Wasser**

**Privat-Detektiv**

Hans Baler, (Wachmeister  
außer Dienst)  
Teilsstrasse 22 — BASEL  
Telephon 4654

Spezialist für diskrete Nachforschungen  
und Vertrauensangelegenheiten  
jeder Art. Sammlung von Beweis-  
material zu Prozessen, Eheschei-  
dungen usw. Überwachungen,  
Reisebegleitungen, Privat- und  
Heiratsankünfte im In- und Aus-  
land besorge anerkannt, fachge-  
mäss, prompt und zuverlässig.  
Vieljährige Erfahrungen  
und prima Referenzen. 1638

**Blut-**

**Reinigungsmittel 1489**  
**Model's Sarsaparill**  
gegen alle Krankheiten, die von  
**verdorbenem Blut** od. von  
**chronischer Verstopfung**  
herrühren, wie: Hautausschlag,  
Röte, Flechten, Jucken, Skrof-  
lose, Augenliderentzündungen,  
Syphilis, Hämorrhoiden, Krampf-  
adern, schmerzhaftes Perioden-  
störungen besonders im kriti-  
schen Alter, Rheumatismus,  
Migräne, Kopfschmerzen, Magen-  
beschwerden etc. Sehr ange-  
nehm und ohne Berufsstörung zu  
nehmen. — 1/2 Flasche Fr. 3.50,  
1/2 Fl. Fr. 5.—, 1 Flasche für eine  
vollständige Kur Fr. 8.—. **Zu**  
**haben in allen Apotheken.**  
Wenn man ihnen aber eine Nahe-  
ahmung anbietet, weisen Sie  
dieselbe zurück und bestellen  
Sie direkt per Postkarte bei der  
PHARMACIE CENTRALE,  
MODEL & MADLENER, rue  
du Montblanc 9, GENÈVE. Die-  
selbe sendet Ihnen gegen Nach-  
nahme obiger Preise franko die  
**echte Model's Sarsaparill**

**Neue elektrische  
Taschenlampe!**



Garant-  
tiert und  
uner-  
reicht an  
Leucht-  
kraft (4-8  
Volt), mit  
beständigem Kontakt **Fr. 2.50**,  
**Extra fein Fr. 3.—**, Lu-  
xus **Fr. 4.50**, auswechsel-  
bare Batterie **80 Cts.** Der beste  
**Briguet 90 Cts.**, 3 Stück für  
**Fr. 2.50**, H.-W. **Fr. 3.90**, Bri-  
quet-Steine, pr. Dtz. **Fr. 1.10**,  
50 St. **Fr. 4.—**, 100 St. **Fr. 7.—**.  
Kataloge gratis und franco.  
Werkstätten mit elektr. Kraft.  
**LOUIS ISCHY**, Fabrikant  
1633 **PAVERNE**

**Für**

**Militär**

Wollene Leibbinden  
Lungenschützer  
Einlage - Sohlen  
Katzenfelle  
Wasserdichte Stoffe für  
Westen  
empfiehlt in bester  
Qualität 1573  
Sanitäts-Geschäft von  
**R. Angst Wwe**  
nur Fischmarkt 1, Basel

**PERSONAL**

jeder Art findet man  
am sichersten durch ein  
**Inserat** in der  
„Schweizer Wochen-Zeitung“  
in Zürich.

**Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Cts.**  
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!